

Nº 7 Duetto *)

Allegretto

Corno I, II
in Fa / F

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

COLAS

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)

9

Auf den Rat,

den ich ge - ge - ben, den ich ge - ge - ben, sei, mein Kind, mit Fleiß be -

16

Ja, ich - wer - de mich be -

dacht, sei, mein Kind, mit Fleiß be - dacht.

*) Eine Skizze zu den Schlußtakten ist als Anhang I, S. 89, wiedergegeben. Internationale Stiftung Mozarteum, Online Publications (2006)

stre-ben, ja, mein Herr, bei Tag und Nacht, ja, mein Herr, bei

30

Tag und Nacht.

Wirst du mir auch dank-bar le-ben? Wirst du mir auch dank-bar le-ben?

37

Ja —, mein Herr, bei Tag und Nacht, ja —, mein Herr, bei Tag und

34

44

Nacht, bei Tag und Nacht.

O die Un - schuld! o die Un - schuld!

51

Dir_ zum Glü - cke mei - de jetzt die fin - stern Bli - cke! Nimm ein

58

Ja, mein Herr, so_ gut ich kann. Ja, mein

mun-tres We - sen an!

Herr, so gut ich kann. Ja, mein Herr, so gut ich kann. Ja, mein
Nimm ein munt-res We-sen an! Nimm ein munt-res We-sen an! Nimm ein

72
Herr, so gut ich kann. Ja, mein Herr, so gut ich kann!
munt-res We-sen an! Nimm ein munt-res We-sen an!

Dritter Auftritt

COLAS allein.

COLAS*)

Dieses Liebhaberpaar ist wahrlich ein rechtes Wunderwerk. Der gleichen Unschuld wird man schwerlich anderswo als auf dem Lande finden. In der Stadt ist man schon im Weishandel witziger**), und die Tochter weiß oft mehr als die Mutter. Doch, da kommt unser Liebhaber, dieser angenehme Gegenstand, welchen man den Junkern vorzieht. Ihr eingebildeten Herzensbezwinger! Ihr gespreizten Jungfernknechte! Das ist eine treffliche Lektion für euch. Eure Schönen laufen den Bauern nach, da man euch, gnädige Herren, kaum über die Achsel anschaut.

*) Die versifizierten Dialoge von Johann Andreas Schachtner sind als Anhang V/1–8, S. 93–94, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

**) = gerieben, geschickt sein.